

Kinder sind das



... ohne sie dreht sich nichts!



**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Kinder sind das Rad der Welt. Und sie sind noch viel mehr für uns. Ohne Kinder wäre das Leben eintöniger und langweiliger. Kinder schaffen es, uns Erwachsenen ein Lächeln auf unser sonst oft so ernst blickendes Gesicht zu zaubern. Dies gelingt ihnen ohne viel Aufwand. Es ist einfach die Art und Weise, wie sie sind. Sie entdecken eine Welt, in der sie vieles (noch) nicht verstehen.

Es gehört zu unseren Aufgaben, gute Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen, damit sich die Kinder gut entwickeln können. Wir sollten sie mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln fördern, so dass sie in der Lage sind, mit ihren Fähigkeiten, Talenten und Begabungen im Leben möglichst weit zu kommen.

Das Fundament für eine so verstandene Erziehung wird in erster Linie und an erster Stelle in der Familie gelegt. Die Eltern, Großeltern und der engste Freundes-/Bekanntenzirkel bilden das erste und prägende Netzwerk für unsere Kinder. Dennoch erfordern neue gesellschaftliche Rahmenbedingungen ein Handeln der öffentlichen Hand, um den Eltern und Erziehungsberechtigten eine Betreuung zu ermöglichen, während sie einer Berufstätigkeit nachgehen.

Wir nehmen diesen Auftrag gemeinsam mit den Kirchengemeinden und dem Montessori-Arbeitskreis Kriftel e.V. als Träger der Einrichtungen sehr ernst und bemühen uns, in Sachen Kinderbetreuung, am Bedarf orientiert, bestmögliche Angebote zu erhalten und auch neue zu schaffen.

Rad der Welt, denn ...

**Informationsbroschüre über
Kinderbetreuung in Kriftel**

Diesem Ziel dient auch diese Informationsbroschüre. Sie soll Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die notwendigen Informationen liefern, damit sie sich ein Bild machen können, welche Angebote zur Kinderbetreuung es in Kriftel gibt und an welche Institutionen und Ansprechpartner Sie sich wenden können, um ein auf Ihren Bedarf passendes Betreuungspaket „schnüren“ zu können.

Dabei ist für uns eine hohe Betreuungsqualität zum Wohle unserer Kinder besonders wichtig. Aus diesem Grund haben wir die Gruppengrößen in den Einrichtungen auf 20 Kinder begrenzt. Dieser Betreuungsschlüssel ist für die Kinder optimal und im Main-Taunus-Kreis nahezu einmalig. In kleinen Gruppen ist eine gezieltere Förderung des einzelnen Kindes möglich; Lern- und Entwicklungsprozesse werden beschleunigt.

Wir hoffen, dass es Ihnen gelingt, sich in der vielfältigen Betreuungslandschaft sicher und schnell zu orientieren. Gerne helfen Ihnen auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung oder die Leiterinnen in den Einrichtungen weiter, wenn Sie Fragen haben, deren Antworten sich nicht aus der Broschüre erschließen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Kindergartenzeit und hoffe, dass Sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Ihr

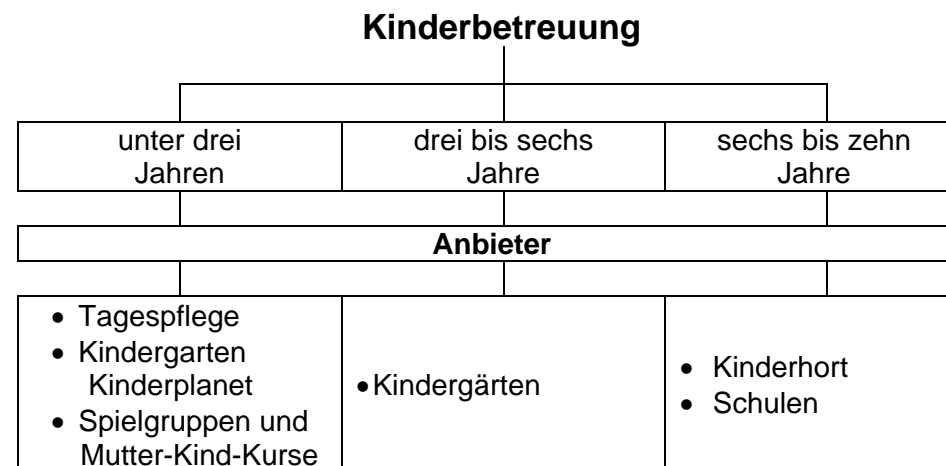


(Christian Seitz)
Bürgermeister

Von der Geburt bis zum Abitur oder wie Sie diese Broschüre lesen können ...

Die Broschüre ist wie eine Art „Lebensreise“. Wir beginnen mit der Kinderbetreuung unter drei Jahren und gehen über die Kindergärten und den Kinderhort bis hin zur Linden- und Weingartenschule. Wir stellen alle in Kriftel vorhandenen Betreuungskonzepte vor, damit Sie sich ein klares Bild machen können und sich im „Betreuungs-Dschungel“ besser zurechtfinden.

Struktur der Broschüre



Kinderbetreuung unter drei Jahren

Tagesväter und -mütter:

Hier beteiligt sich die Gemeinde Kriftel aktiv an dem Projekt „Tagespflege“ des Main-Taunus-Kreises. Ziel dieser Initiative ist die Weiterqualifizierung von Eltern zu Tagesmüttern und –vätern. Der Main-Taunus-Kreis wird dieses Qualifizierungsprogramm auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen anbieten

Die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen in Kriftel kann mit dem derzeit vorhandenen Angebot optimal abgedeckt werden. Diese Aufgabe wird auch für die Zukunft von Bedeutung sein, um die möglichen Betreuungslücken schließen zu können.

Wenn Ihr Kind das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und Sie eine Betreuungsmöglichkeit für Ihren Nachwuchs suchen, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne weiter. Dort erhalten Sie ebenfalls Telefonnummern und Namen von Tagesmüttern.

Seit Januar 2008 hat der Main-Taunus-Kreis eine Satzung erlassen, um die finanzielle Gleichstellung zwischen Krippenplätzen und Kindertagesbetreuung weitgehend zu erreichen. Seit diesem Zeitpunkt beteiligt sich der Kreis an den Kosten für eine Tagespflegebetreuung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim zuständigen Sachbearbeiter des Main-Taunus-Kreises, Herrn Weilbacher, unter der Tel.-Nr. 06192 201 1617.

Kindergärten:

Die einzelnen konfessionellen und freien Kindergartenträger unterstützen die Gemeinde bei der Umsetzung des Konzepts zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

In diesem Zusammenhang gilt es darauf hinzuweisen, dass eine Betreuung von Kindern unter drei Jahren nicht ohne weiteres in eine traditionelle Kindergarteneinrichtung integriert werden kann. Änderungen und Ergänzungen wie z. B. die Einrichtung einer Wickelecke mit Extra-Wasseranschluss oder ein separater Ruheraum für die Kleinsten sind dafür nötig.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass der jeweilige Träger ein eigenständiges pädagogisches Konzept zur Betreuung der Kleinsten vorlegt.

Der erste Kindergarten, der in Kriftel eine solche Betreuung anbietet, ist der **Kindergarten Kinderplanet**. Die dort vorhandene Konzeption sieht vor, dass Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden können, integriert in eine Kindergartengruppe zusammen mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren. Die Möglichkeit und das Angebot für eine Betreuung von Zweijährigen sind an die Voraussetzung geknüpft, dass die Kapazität der Einrichtung dies zulässt.

Kükengruppe im Kindergarten Vogelnest

Seit Dezember 2007 betreibt der Kindergarten Vogelnest die Kükengruppe für Kinder ab 11 Monaten bis 3 Jahren. Die Gruppe umfasst 12 Plätze, die Betreuung findet von 7.30 bis 16 Uhr statt.

Spielgruppen und Mutter-Kind-Kurse:

Dies ist eine weitere Blume im Betreuungsstrauß. Die Angebote werden von dem Kulturforum und den Kirchengemeinden getragen. Die Gemeinde Kriftel unterstützt diese Initiativen durch finanzielle Zuwendungen.

Einzelheiten zu den einzelnen Kursen erhalten Sie auf telefonische Anfrage bei den zuständigen Ansprechpartnern:

Spielgruppen und Mutter-Kind-Turnen

Anbieter: Kulturforum Kriftel e. V.
Frau Hüther, ☎ 06192 911638

Spielkreise, Mutter-Kind-Gruppen

Anbieter: Katholische Kirchengemeinde Kriftel
Frau Bär, ☎ 06192 46200

PEKiP-Gruppen

Anbieter: Katholische Familienbildungsstätte Taunus
☎ 06192 290313

Eltern-Kind-Gruppen für Kinder bis drei Jahre

Anbieter: Evangelische Kirchengemeinde
Frau Pabst, ☎ 06192 42058

Private Spielgruppe für jedermann

Frau Jensen-Jakobi ☎ 06192 911503

Eltern-Kind-Gruppen

-Kleine Forscher: Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 3 bis 30 Monaten

-Kletter Kiste: Bewegungsgruppen für Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren

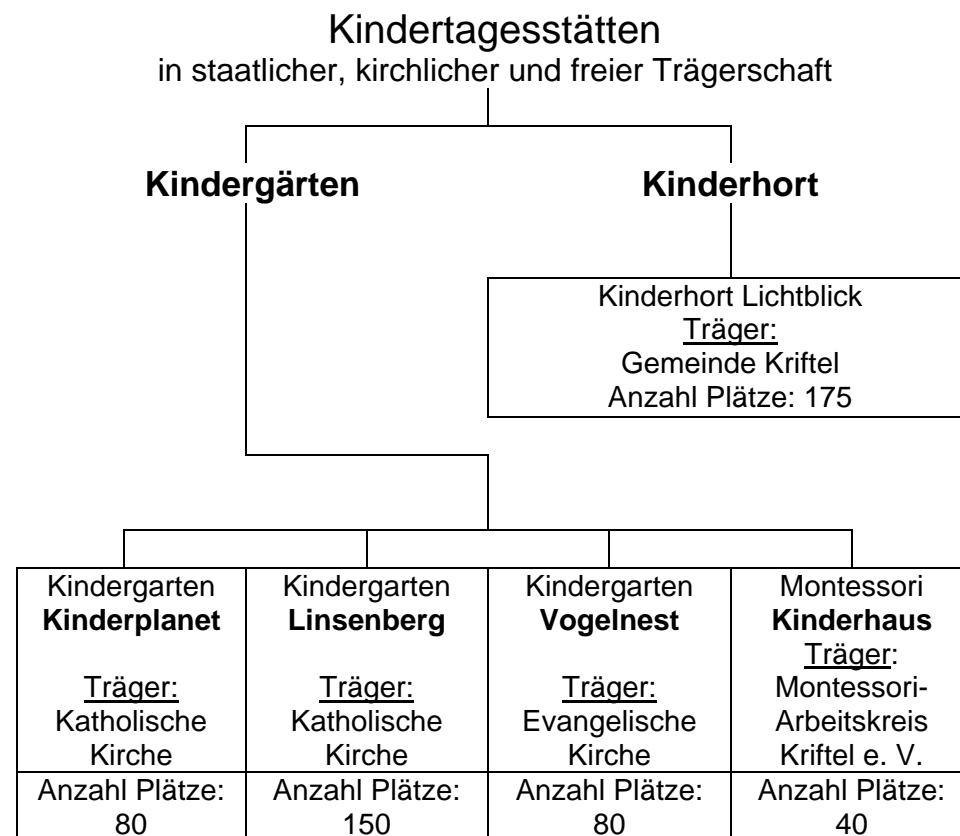
Anbieter: Familien-Bande in Kooperation mit dem Montessori- Arbeitskreis Kriftel e.V.

Veranstaltungsort: Raum 19, Frankfurter Str. 19, Kriftel

Frau Beck ☎ 06192 407246

andrea.beck@eisel-beck.de www.diekleinenforscher.de

Kinderbetreuung von drei bis zehn Jahre



Detaillierte Informationen und Einzelheiten zu den einzelnen Einrichtungen können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Kindergarten Kinderplanet



Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Vitus
Adresse: Bleichstraße 1
Telefon-Nr.: 06192 45727
E-Mail: info@kath-kita-kinderplanet.de
Leiterin: Ruperta Kilian

Betreuungszeiten:

Vormittagsbetreuung		07.30 bis 13.00 Uhr
2/3 Betreuung		07.30 bis 14.00 Uhr
Verkürzte Ganztagsbetreuung	2 x /Woche	07.30 bis 13.00 Uhr
	3 x /Woche	07.30 bis 16.30 Uhr
Ganztagsbetreuung freitags:		07.30 bis 16.30 Uhr
		07.30 bis 15.00 Uhr

Platzkapazität : 80 Plätze, Einzelintegration möglich

Beschreibung der Einrichtung:

Der Kindergarten in der Bleichstraße wurde im Jahre 1936 eröffnet. In der Anfangszeit waren in dem Kindergarten katholische Ordensschwestern tätig. Im Laufe der Geschichte wurden bauliche Erweiterungen und Modernisierungen vorgenommen.

Es handelt sich um eine viergruppige Einrichtung, die als erste in der Gemeinde Kriftel eine Betreuung von Kindern ab zwei Jahren übernommen hat.

Pädagogisches Konzept:

Der Kindergarten fördert das Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen verschiedener Nationalitäten und Konfessionen. Er bietet eine christliche Orientierung und fördert das Zusammenleben von Kindern. Auch die Integration von Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung gehört zu diesem Konzept.

Der Kindergarten ist geprägt durch eine halboffene Arbeit. Das bedeutet, die Kinder können während zwei Stunden am Vormittag alle Gruppenräume mit unterschiedlichen Lerninseln nutzen. Es gibt ein Malatelier, eine Gruppe mit erweiterter Altersmischung, ein Kinderdorf für Rollenspiele, eine Baulandschaft, eine große Bastecke, einen naturwissenschaftlichen Bereich und eine Wort-Werkstatt.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich am Situations- und Funktionsansatz. Im letzten Kindergartenjahr des Kindes werden Vorschulprojekte angeboten, die dazu dienen, die Kinder zur Schulreife auszubilden. Damit verbunden werden zur Vermittlung von „erstem Wissen“ Exkursionen in Kriftel und Umgebung durchgeführt. Ferner gibt es in der Einrichtung individuell abgestimmte Eingewöhnungsphasen, gemeinsame Singkreise mit Gitarrenbegleitung sowie gemeinsame Wochenanfangs- und Wochenabschlusskreise aller Kindergruppen (Kinderkonferenz).

Kindergarten Linsenberg



Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Vitus
Adresse: Sittigstraße 1-3
Telefon-Nr.: 06192 41875
E-Mail: kindergarten.linsenberg@t-online.de
Leitungsteam: Karina Rak-Kohl/Alexandra Zuther/Irene Helmer

Betreuungszeiten:

Vormittagsbetreuung	07.30 bis 13.00 Uhr
sowie Mittwoch, Donnerstag u. Freitag	14.00 bis 16.30 Uhr
Betreuung über Mittag	07.30 bis 14.00 Uhr
sowie Mittwoch, Donnerstag u. Freitag	14.00 bis 16.30 Uhr
Ganztagsbetreuung	07.30 bis 16.30 Uhr

Platzkapazität : 120 Plätze, davon 40 ganztags

Beschreibung der Einrichtung:

Der Kindergarten in der Sittigstraße wurde im Jahr 1971 erbaut und ist die zweite Einrichtung unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Vitus. Die Nähe zu den Wohngebieten im Nordosten der Gemeinde, am so genannten Linsenberg, gab dem Kindergarten seinen Namen.

Die Einrichtung wird mit fünf Gruppen betrieben und ist die größte dieser Art in der Gemeinde.

Pädagogisches Konzept:

Das Motto „Klein ankommen – groß rauskommen!“ steht ganz im Zeichen des pädagogischen Konzepts der Einrichtung. Der Kindergarten bietet 100 Kindern ein Umfeld, wo kleine Menschen groß werden, in dem sie wertvolle soziale Fähigkeiten üben können, an christliche Werte herangeführt und durch gezielte pädagogische Arbeit gefördert werden.

Das halb offene Konzept ermutigt die Kinder zu eigenen Entscheidungen und bietet ihnen gleichzeitig wertvolle Freiräume.

Wenn Sie mehr über die Einrichtung erfahren möchten, können Sie sich gerne mit dem Leitungsteam des Kindergartens in Verbindung setzen. Eine Führung durch das Gebäude ist nach Absprache jeder Zeit möglich.

Kindergarten Vogelnest



Träger: Evangelische Kirchengemeinde Kriftel
Adresse: Immanuel-Kant-Straße 8
Telefon-Nr.: 06192 42580
Telefax-Nr.: 06192 9510107
E-Mail: kita.vogelnest@t-online.de
Leiterin: Bärbel Warmbier

Betreuungszeiten:

Vormittagsbetreuung		07.15 bis 13.00 Uhr
Halber Ganztagsplatz	3 Tage/Woche	07.15 bis 13.00 Uhr
	2 Tage/Woche	07.15 bis 16.00 Uhr
Ganztagsbetreuung (kurz)		07.15 bis 16.00 Uhr
Ganztagsbetreuung (lang)		07.15 bis 16.30 Uhr

Platzkapazität : 80 Plätze, davon 52 ganztags
 Einzelintegration möglich

Beschreibung der Einrichtung:

Der evangelische Kindergarten befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Auferstehungskirche im Ortszentrum. Er wurde erbaut im Jahre 1964. Notwendig geworden war der Bau der Einrichtung damals durch das Bevölkerungswachstum in der Gemeinde; von 2321 Einwohnern im Jahre 1939 auf 5770 im Jahre 1964.

Der Kindergarten wird viergruppig geführt.

Seit Dezember 2007 befindet sich in den Räumen über dem Kindergarten eine weitere Gruppe, die Kükengruppe. Hier werden Kinder ab 11 Monaten bis zum Wechsel in eine Kindergartengruppe betreut.

Pädagogisches Konzept:

*„Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln,
 wenn Kinder groß sind, verleihe ihnen Flügel.“ (Korczak)*

Der Kindergarten ergänzt und unterstützt die Erziehung des Kindes in der Familie und soll die Gesamtentwicklung durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote fördern. Das Hauptziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, das Kind für sein Leben stark zu machen. Jedes Kind braucht seinen eigenen Entwicklungsraum „Kindheit“. Wir wollen den Kindern diesen Erfahrungsraum im Vogelnest bieten.

Ziele unserer Arbeit: Selbständigkeit, Selbstwertgefühl, soziales Verhalten, Verantwortungsbewusstsein und religiöse Erziehung. Das Erreichen dieser Ziele gelingt durch intensive Gespräche mit den Eltern und Erziehungsberechtigten, Schaffung von Freiräumen, intensive Kommunikation, ausreichende Bewegung, übergreifende Projektarbeit, grenzenlose Kreativität und vieles mehr.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten, können Sie uns gerne anrufen. Eine Führung durch unseren Kindergarten ist nach Absprache möglich.

Montessori-Kinderhaus



Träger: Montessori-Arbeitskreis Kriftel e. V.
Adresse: Königsberger Straße 67
Telefon: 0 6192 43150
E-Mail: montessori-kinderhaus.kriftel@t-online.de
Leitung: Teamleitung; Ansprechpartnerin Ina Rübsamen
Internet: www.montessori-kriftel.de

Betreuungszeiten:
 Vormittagsbetreuung 07.30 bis 12.30 Uhr
 Betreuung über Mittag 07.30 bis 14.00 Uhr
 Ganztagsbetreuung 07.30 bis 16.30 Uhr

Platzkapazität: 40 Plätze, davon 4 Einzelintegrationsplätze

Eine ausführliche Konzeption der pädagogischen Arbeit ist im Kinderhaus gegen eine Schutzgebühr von 2,50 € erhältlich.

Beschreibung der Einrichtung:

Das Kinderhaus des Elternvereins Montessori-Arbeitskreis Kriftel e. V. wurde im September 1995 eröffnet. Die Einrichtung wird durch eine von der Gemeinde unterstützte Initiative eines Elternvereins getragen. Seit August 1997 ist das Kinderhaus in der Königsberger Straße 67 untergebracht.

Das erzieherische Konzept der Einrichtung orientiert sich an der Pädagogik von Maria Montessori und arbeitet nach dem Grundsatz „Hilf mir, es selbst zu tun“. Respektvolle Achtung der Persönlichkeit des Kindes und Rücksicht auf die kindlichen Bedürfnisse kennzeichnen die Erziehungshaltung, in der sich der Erwachsene nur als Helfer auf dem Weg zur Unabhängigkeit versteht. Alle pädagogischen Fachkräfte haben eine Montessori-Zusatzausbildung.

Pädagogisches Konzept:

Das Kinderhaus arbeitet nach einem offenen Konzept. Die Kinder haben nach dem Morgenkreis die Möglichkeit, zwischen fünf Bereichen zu wählen: Montessori-Raum, Küche, Bewegungsraum, Bau-/ Puppenecke und Werkraum. Eine erfolgreiche Arbeit mit Kindern setzt immer auch eine gute Zusammenarbeit mit Eltern voraus. Es wird ein intensiver Kontakt mit den Eltern über Elterngespräche, Hospitationen, Elternabende, Eltern-Kind-Nachmittage sowie gemeinsame Veranstaltungen gepflegt.

Die Integration von Kindern mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung ist fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Die gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern unterschiedlicher Altersstufen und Entwicklungsniveaus erlaubt und fördert das Lernen der Kinder untereinander durch Imitation und soziale Kommunikation. Es gibt eine Nachmittagsgruppe von Schulkindern mit besonderem Förderbedarf, die sich im 14-tägigen Rhythmus trifft, um mit den Montessori-Materialien gezielt gefördert zu werden.

Kinderhort Lichtblick



Träger: Gemeinde Kriftel
Adresse: Lindenstr. 14
Telefon-Nr.: 06192 46364
E-Mail: kita-lichtblick@kriktel.de
Leiterin: Luisa Sousa

Öffnungszeiten:
 Modul A 11.15 bis 13.15 Uhr
 Modul B 11.15 bis 15.00 Uhr
 Modul C 11.15 bis 17.00 Uhr
 freitags 11.15 bis 16.00 Uhr
 Teilzeitbetreuung ist bedingt möglich

In der Ferienzeit beginnt die Betreuung bereits um 7.30 Uhr.

Platzkapazität: 175 Plätze

Beschreibung der Einrichtung:

Die Kindertagesstätte Lichtblick wurde 1994 in einem Erweiterungsbau der Lindenschule eingerichtet. Hier können bis zu 150 Kinder mit Beginn der Einschulung in die Lindenschule bis zum Abschluss der 4. Klasse betreut werden. Der Kinderhort ist eine sechsstufige Einrichtung, in der eine altersübergreifende Betreuung stattfindet. Die Grundschule befindet sich unter dem gleichen Dach. Auf dem Gelände der Lindenschule ist ein großzügiger Gebäudekomplex entstanden, der hervorragende Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung bietet. Die zentrale Lage des Hortes ist ein zusätzlicher Pluspunkt für diese Einrichtung.

Pädagogisches Konzept:

Wir verstehen unsere Einrichtung als einen Raum, in dem die uns anvertrauten Kinder die Möglichkeit haben, soziales Miteinander zu erfahren und in ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wünschen und Träumen wahr und wichtig genommen zu werden.

Wir nehmen jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit an und tragen somit zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei, indem wir ihre intellektuellen und sozialen Fähigkeiten unterstützen. Es werden Wege gefunden, die es den Kindern ermöglichen, ihre Fähigkeiten, Begabungen und Ideen in den gemeinsamen Alltag einzubringen.

Für die zukünftigen Entwicklungen in Sachen Ganztagschule könnte sich diese Kombination von Kinderhort und Grundschule als optimal herausstellen. Sofern es zu einer ganztägigen Ausweitung des Schulangebotes kommt, bestehen gute Ergänzungsmöglichkeiten.

Betreuungszeiten und –gebühren auf einen Blick

Kindergarten „Kinderplanet“		
Betreuungsmodus und -zeiten		Gebühr
Vormittagsbetreuung	07.30 – 13.00 Uhr	100,00 €
2/3 Betreuung + Essensgeld	07.30 – 14.00 Uhr	118,00 € 61,00 €
Verkürzte Ganztagsbetreuung 2 Tage/Woche 3 Tage/Woche + Essensgeld	07.30 – 13.00 Uhr 07.30 – 16.30 Uhr	138,00 € 53,00 €
Ganztagsbetreuung freitags + Essensgeld	07.30 – 16.30 Uhr 07.30 – 15.00 Uhr	158,00 € 61,00 €

Kindergarten „Linsenberg“		
Betreuungsmodus und -zeiten		Gebühr
Vormittagsbetreuung	07.30 – 13.00 Uhr	100,00 €
Vormittagsbetreuung sowie Mittwoch, Donnerstag und Freitag Nachmittag	07.30 – 13.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr	127,00 €
Betreuung über Mittag + Essensgeld	07.30 – 14.00 Uhr	118,00 € 73,00 €
Betreuung über Mittag sowie Mittwoch, Donnerstag und Freitag Nachmittag + Essensgeld	07.30 – 14.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr	145,00 € 68,00 €
Ganztagsbetreuung + Essensgeld	07.30 – 16.30 Uhr	164,00 € 73,00 €

Kindergarten „Vogelnest“		
Betreuungsmodus und -zeiten		Gebühr
Vormittagsbetreuung + Getränke	07.15 – 13.00 h	100,00 € 2,00 €
Halber Ganztagsplatz 3 Tage/Woche	07.15 – 13.00 h	127,50 € 132,00 €
2 Tage/Woche + Essensgeld + Getränke	07.15 – 16.30 h	29,00 € 2,50 €
Ganztagsbetreuung	07.15 – 16.00 h	155,00 €
Ganztagsbetreuung + Essensgeld + Getränke	07.15 – 16.30 h	164,00 € 58,00 € 3,00 €
Kükengruppe		
Betreuung von + Essensgeld + Getränke	7.30 – 16.00 Uhr	400,00 € 45,00 € 2,50 €

Montessori „Kinderhaus“		
Betreuungsmodus und -zeiten		Gebühr
Vormittagsbetreuung	07.30 – 12.30 Uhr	125,00 €
Betreuung über Mittag + Mittagessen	07.30 – 14.00 Uhr	155,00 € 75,00 €
Ganztagsbetreuung + Essensgeld	07.30 – 16.30 Uhr	170,00 € 75,00 €

Kinderhort „Lichtblick“		
Betreuungsmodus und -zeiten		Gebühr
Modul A	11.15 – 13.15 Uhr	44,00 €
Modul B	11.15 – 15.00 Uhr	105,00 €
Modul C	11.15 – 17.00 Uhr	140,00 €
freitags	11.15 – 16.00 Uhr	
+ Essensgeld (Module B + C)		66,00 €
Ferienbetreuung	pro Woche	50,00 €

Seit dem Schuljahr 2007/2008 bietet der Hort ein Splitting der Module an. Es ist dann möglich, die Betreuung von Kindern an einigen Tagen in der Woche zu buchen. Das Angebot der Teilzeitbetreuung entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle:

Teilzeitbetreuung Hort „Lichtblick“			
Modul A			
A.1	2 Tage/Woche	Montag, Dienstag	19,00 €
A.2	3 Tage/Woche	Mittwoch, Donnerstag, Freitag	27,00 €
Modul B			
B.1	2 Tage/Woche	Montag, Dienstag	43,00 €
B.2	3 Tage/Woche	Mittwoch, Donnerstag, Freitag	64,00 €
Modul C			
C.1	2 Tage/Woche	Montag, Dienstag	57,00 €
C.2	3 Tage/Woche	Mittwoch, Donnerstag, Freitag	85,00 €

Den gesplitteten Modulen sind grundsätzlich bestimmte Wochentage zugeordnet. Die Vergabe eines Moduls der Gruppe A.1/B.1/C.1 ist dabei nur möglich, wenn sich die Belegung durch eine gleichzeitige Vergabe des entsprechenden Moduls A.2/B.2/C.2 auf eine volle Betreuungswoche ergänzt. Eine andere Wochenaufteilung ist möglich, jedoch nur, sofern sich die Betreuungszeiten zu einer vollen Betreuungswoche ergänzen.

Ferienbetreuung

Als neues Angebot bietet der Hort ab dem Schuljahr 2007/2008 die Betreuung von Kindern der 5. und 6. Klassen in der Ferienzeit an. Die Betreuung erfolgt von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr ist kann nur wochenweise gebucht werden

Kinderbetreuung an Schulen

Grundsätzliches

Die Hessische Landesregierung hat das Projekt „Ganztagsschule nach Maß“ ins Leben gerufen, an dem auch die Krifteler Schulen partizipieren sollen. Die Gemeinde Kriftel hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Konzeption in den einzelnen Einrichtungen, da die Schulen in Trägerschaft des Kreises stehen. Allerdings ist die Gemeinde immer bestrebt, in enger Zusammenarbeit mit den Schulen die anvisierten Visionen und Innovationen zu verwirklichen.

Lindenschule

Durch die Initiative des Landes Hessen (Unterrichtsgarantie und Unterrichtsgarantie plus) hat die Schule die Möglichkeit erhalten, das Unterrichtsangebot verlässlicher zu gestalten. Dadurch ist es möglich, dass die Betreuung der Grundschulkinder in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11.15 Uhr durch die Schule erfolgt. Ab 11.15 Uhr übernimmt der gemeindeeigene Hort die Betreuung. Mit seinen 175 Plätzen bietet die Kindertagesstätte Lichtblick über 40 % der Schulkinder die Möglichkeit einer Betreuung und ist damit eine der besten Versorger dieser Art im Main-Taunus-Kreis.

Weingartenschule

Die Weingartenschule bietet ab dem Schuljahr 2006/2007 eine Ganztags- sowie damit kombinierte pädagogische Mittagsbetreuung an. Dies ist eine für Kriftel sehr erfreuliche Entwicklung, die darüber hinaus vielen Eltern und Erziehungsberechtigten sehr entgegen kommt.

Nähere Informationen zu diesem Angebot erhalten Sie unmittelbar bei der Weingartenschule unter der Tel.-Nr. 06192/9970-0.

Weitere Informationen zum Thema Kinderbetreuung

Gebührenermäßigungen

Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie Kindertagesstätten in Kriftel, dann wird nur für ein Kind der volle Gebührensatz erhoben. Für Kind das den günstigeren Platz hat beträgt die Gebühr die Hälfte des Regelsatzes. Ab dem dritten Kind ist der Besuch kostenfrei.

Beitragsermäßigungen und Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz gewährt das Jugendamt des Main-Taunus-Kreises. Auskünfte und Anträge gibt es in der Kreisverwaltung beim Sachgebiet „Wirtschaftliche Jugendhilfe“ (Tel. 201-0 [Zentrale]). Dort werden auch die Anträge entgegengenommen.

Weiterhin können in besonders gelagerten Einzelfällen die Gebühren aus sozialen Gründen ermäßigt oder erlassen werden.

Weitere Auskünfte über mögliche Beitragsermäßigungen/-befreiungen erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Frau Lonnen (Telefon: 06192 4004-48) und Herr Weißer (06192 4004-45). Gerne helfen auch die Leiterinnen der jeweiligen Einrichtungen weiter, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt.

Beitragsfreies drittes Kindergartenjahr

Seit Anfang 2007 besuchen Krifteler Kinder, die sich im Kindergartenjahr vor der Einschulung befinden, die Kindergärten kostenfrei.

Dies ist nicht in allen Kommunen der Fall. Kriftel nimmt dabei an einem Programm der Hessischen Landesregierung teil und unterstreicht damit die familienfreundliche Politik der Gemeinde.

Kinderbetreuung – ein finanzieller Kraftakt

Die Kinderbetreuung ist aufgrund der angespannten Finanzlage der öffentlichen Haushalte für die Kommunen eine große Herausforderung, die es zu meistern gilt.

Durch die enge Verzahnung mit kirchlichen und freien Trägern wird diese Aufgabe in Kriftel sehr gut bewältigt. Allerdings stehen auch die kirchlichen Träger zunehmend unter finanziellem Druck, sodass die prozentuale Kostenbeteiligung zurückgefahren werden musste.

Da die Finanzierung von Kindertagesstätten eine soziale Aufgabe ist, wird hier die Solidarität der Gemeinschaft gefordert. Angestrebt wird, dass die Eltern, deren Kinder die Einrichtungen besuchen, für ein Drittel der entstehenden Kosten aufkommen. Die restlichen beiden Drittel teilen sich die kirchlichen oder freien Träger und die Kommune.

Seit einigen Jahren konnten in Kriftel die Kindertagesstättengebühren beibehalten werden. Dies ist besonders für die Eltern eine erfreuliche Entwicklung, auf die wir stolz sind.

Letztlich ist es die Gemeinde, die für die nicht gedeckten Kosten einspringt. Bestrebungen im Hinblick auf eine teilweise Beitragsbefreiung sind zwar grundsätzlich richtig, aber die Kommunen sind nicht in der Lage, für den dadurch entstehenden Gebührenaufschlag aufzukommen. Es ist begrüßenswert, dass die Hessische Landesregierung auf diesem Feld bereits Initiativen gestartet hat.

Hohe pädagogische Qualität auch für die Zukunft

Trotz der alle Lebensbereiche erreichenden Kostensteigerungen wird in Kriftel Wert auf eine gute pädagogische Arbeit und damit auf eine hohe Betreuungsqualität gelegt. Die in ferner Zukunft anvisierten Ziele in diesem Bereich sind im Kindertagesstättenentwicklungsplan, den das Parlament am 5. Juli 2007 beschlossen hat, genau festgehalten.

Kinder sind mehr als ein wichtiger und wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft: Sie sind das Fundament unserer Zukunft. Das hohe Niveau der Kinderbetreuung wird trotz angespannter Finanzlage der Gemeinde auch für die Zukunft durch die Regelung sichergestellt, sich auf eine Gruppenstärke von 20 Kindern zu beschränken - was nahezu einmalig im Main-Taunus-Kreis ist.

Ausblick oder „Wohin die Reise geht!“

Unsere Kinder brauchen unsere Förderung und Unterstützung. Wir wollen gemeinsam daran arbeiten und dazu beitragen, dass die Betreuungssituation in Kriftel so vorbildlich bleibt, wie sie sich heute darstellt. Hierzu gehört insbesondere ein ausreichendes Platzangebot in freundlichen und modernen Kindertagesstätten mit kleinen Gruppen, die eine hohe Betreuungsqualität ermöglichen.

Um dies zu verwirklichen plant die Gemeinde den Neubau und gleichzeitig die Erweiterung des Kindergartens Linsenberg. Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung dieses Gebäudes, wird ab August 2008 auf dem Gelände der Einrichtung ein Container aufgestellt. Großes Augenmerk werden wir auch auf die Betreuung unter 3-Jähriger legen. Die Einrichtung weiterer Betreuungsplätze für diese Altersgruppe wird Ziel der Bemühungen sein.

Nicht nur auf den Bereich der Kindertagesstätten beschränkt sich das Engagement der Gemeinde Kriftel für Kinder und Jugendliche. Auch der Betrieb im Jugendtreff „La Eck FraRoss“ und die bauliche Unterhaltung der Kindergärten müssen finanziert werden. Ferner ist an dieser Stelle die Arbeit der Mobilen Beratung Kriftel zu nennen. Gleiches gilt für das alljährliche Angebot der Ferienspiele und für die Förderung von Jugendfreizeiten. In all diesen Bereichen sollen keine Abstriche gemacht werden, damit die Gemeinde für Kinder und Jugendliche weiterhin ein guter und verlässlicher Partner bleibt.



Herausgeber:

Gemeindevorstand
der Gemeinde Kriftel
Frankfurter Straße 33-37
65830 Kriftel

Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung:

Marco Weißer ☎ 06192 4004 45

Nicole Lonnen ☎ 06192 4004 48

Stand: Juni 2009